

KOMMENTAR - TIEFGARAGE KAUFFMANN: Gang auf einem schmalen Grat

Ohne mit der Wimper zu zucken hat die Mehrheit aus CDU und Freien Wählern im Ebersbacher Gemeinderat die Aufstockung der Parkplätze in der Tiefgarage auf dem Kauffmann-Areal durchgewunken. Und mancher Zuhörer rieb sich verwundert die Augen.

Erst Minuten zuvor hatte Kämmerer Helmut Roth mehr als deutlich gemacht, dass die Kommune allein schon durch bloßes Erledigen ihrer Pflichtaufgaben im kommenden Jahr mit Volldampf in die Neuverschuldung schlittern wird. 750 000 Euro mehr muss die Stadt für 44 weitere Tiefgaragenplätze berappen. Abzüglich der bereits finanzierten Kosten tut sich damit eine Deckungslücke von 250 000 Euro auf.

Im Sinne der künftigen Stadtentwicklung ist die Entscheidung durchaus angemessen. Zu einer attraktiven Innenstadt gehören ausreichend fußläufig erreichbare Parkplätze. Selbst Kritiker der Neubebauung des Kauffmann-Areals hatten bemängelt, dass die ursprünglich geplanten 230 neuen Parkplätze nicht ausreichen.

Aber der finanzielle Nachschlag fürs Kauffmann-Areal bedeutet schmerzhaftes Einschnitte an anderer Stelle. Was wird aus den maroden Turnhallen, dem sanierungsbedürftigen Freibad und vielen anderen Projekte? Nicht nur ein Vorhaben wird dem Rotstift zum Opfer fallen. Angesichts dunkler Wolken am Finanzhimmel war die Entscheidung ein Gang auf einem schmalen Grat. Und mancher Bürger wird sich fragen, ob hier die Prioritäten richtig gesetzt wurden.

KARIN TUTAS

Erscheinungsdatum: Donnerstag 23.07.2009

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2009 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)